

Technische Spezifikationen für die Datenanlieferung

bits-to-dots GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 7
D - 40764 Langenfeld

T +49 2173 16580 10
info@bits-to-dots.de
www.bits-to-dots.de



Allgemeines

Nennen Sie uns vollständige Auftragsdaten

- ▶ Material, Bedruckstoff
- ▶ Hülsengröße/-durchmesser
- ▶ Frontal-/Konterdruck (siehe Seite 3)
- ▶ Wickel- und Abzugsrichtung (siehe Seite 3)
- ▶ Kaschierung matt/glänzend
- ▶ Auflage - Laufmeter / Stückzahl



Datenformate

- ▶ Adobe Creative Suite CC
- ▶ Composite PDF/X-3, PDF/X-1a
druckfertig, ohne nichtdruckende Elemente wie z.B. Stanzlinien
Bitte bedenken Sie, dass PDF-Druckdaten exakt den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen müssen, da wir diese Daten nicht editieren
- ▶ ArtPro-Daten werden nicht verarbeitet
- ▶ vorseparierte Daten werden nicht verarbeitet
- ▶ Vektordaten bevorzugt (lesbare EAN-Codes benötigen Vektorendaten)

Tipp: Ein sauberes PDF mit korrekt reduzierten Transparenzen erhalten Sie durch die Konvertierung einer PostScript-Datei mit Acrobat Distiller.



Layout

- ▶ Dateigröße = Nettoformat + 3 mm Beschnitt
- ▶ Legen Sie nicht druckende Elemente wie z. B. Stanzlinien auf separate Ebenen



Bilder

- ▶ Mindestauflösung* 300 dpi, Farbraum CMYK
- ▶ Photoshop-Dateien auf Hintergrundebene reduzieren
- ▶ Keine LZW-Komprimierung

* Besteht die gesamte Gestaltung aus pixelbasierten Daten, ist eine höhere Auflösung für feine Details und kleine Schriften empfehlenswert.



Schriften

Alle Schriften in Zeichenwege/Pfade umwandeln,
mindestens jedoch verwendete Schriften mitliefern



Farben

- ▶ Druck in CMYK, alle Farben außer Druckweiß in CMYK-Skala anlegen
- ▶ DeviceN-Farbraum wird nicht unterstützt

Ein erweiterter Farbraum kann mit den Zusatzfarben Orange und Violet erzielt werden. Zur Erzielung spezieller Farben des Corporate Designs können eigens hergestellte Sonderfarben zum Einsatz kommen. Für die Datenerstellung sind spezielle Daten notwendig. Wenn Sie mehr über den Einsatz von Sonderfarben erfahren möchten, sprechen Sie uns an.



Druckweiß

Der Druck auf transparenten oder metallisierten Folien erfordert eine flächige oder partielle Weißform bzw. eine Sonderfarbe /Auszugsfarbe White

- ▶ Weiß-Elemente (Vektorelemente oder Graustufen-Tiff mit 100% Tonwert) in Sonderfarbe *White* definieren bzw. einfärben
- ▶ Farbname: *White* (Groß-/Kleinschreibung beachten)
- ▶ Druckweiß als separate Ebene oben oder separate Datei (dabei müssen Stand und Größe identisch sein)
- ▶ alle Elemente überdrucken (keine Transparenzen verwenden)
Nutzen Sie zur Kontrolle die „Überdruckenvorschau“ der Programme



Stanzen, Maßskizzen

- ▶ Nicht für das Druckbild bestimmte Elemente, besonders Stanzlinien, Maßangaben oder sonstige Infos, nicht in die Druckdatei integrieren, als separate Datei mitliefern
- ▶ Daten für das Stanzen und Ausplotten enthalten NUR die für das Schneiden bzw. Rillen benötigten Linien
- ▶ Achten Sie auf saubere Linien und verbundene Pfade

Perforationslinien nicht als gestrichelte Linie definieren (diese werden von CAD-/Plotterprogrammen als durchgehende Linien interpretiert)

bits-to-dots...

flexible . digital . reliable .

bits-to-dots GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 7
D - 40764 Langenfeld

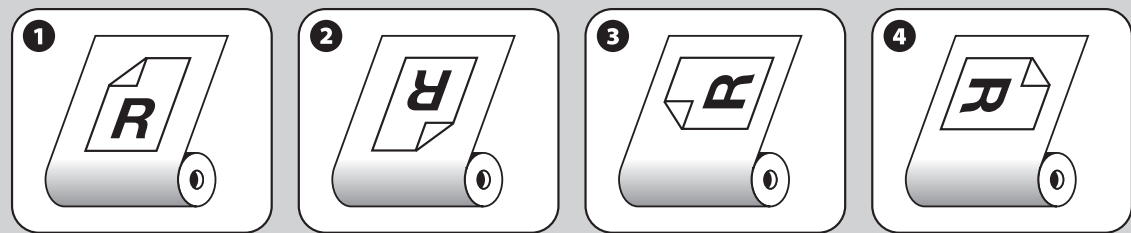
T +49 2173 16580 10
info@bits-to-dots.de
www.bits-to-dots.de

Wickelskizzen

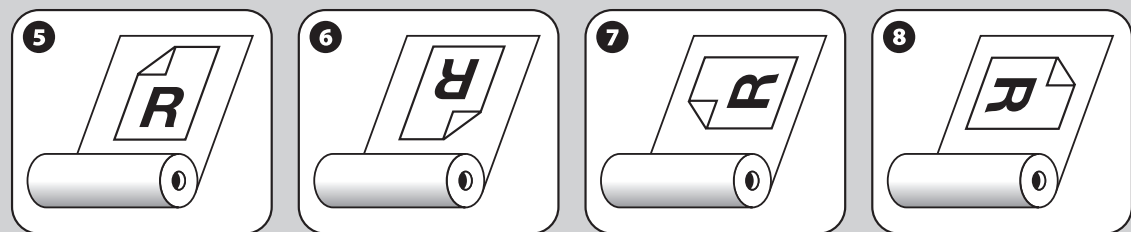
Frontaldruck

Druckseite lesbar

Druckseite außen



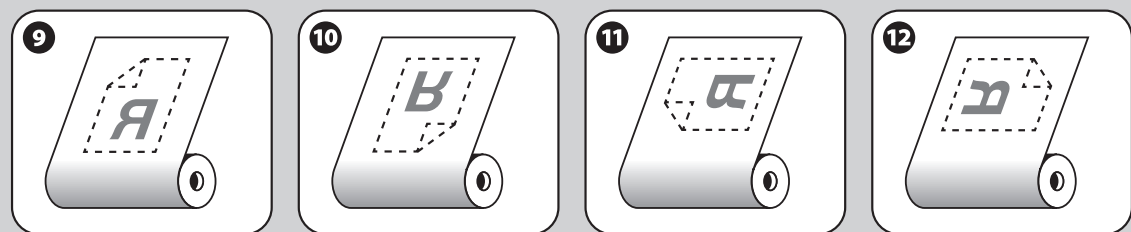
Druckseite innen



Konterdruck

Druckseite spiegelverkehrt

Druckseite außen



Druckseite innen

